

Stadtwerke München

Mehr Macht bei Bayerngas

[09.01.2013] Erdgas spielt nach Ansicht der Stadtwerke München (SWM) eine wichtige Rolle bei der Energiewende. Nun will das Unternehmen die Mehrheit an Bayerngas übernehmen.

Die Stadtwerke München wollen die Anteile der Regensburger Energie- und Wasserversorgung (REWAG) am Unternehmen Bayerngas erwerben. Ein entsprechender notarieller Kaufvertrag sei bereits Anfang Dezember 2012 abgeschlossen worden, teilen die Stadtwerke München mit. Ihr Anteil an Bayerngas steige damit von bisher 48,7 auf 56,3 Prozent. Noch fehlt jedoch die Zustimmung der Kartellbehörde. Florian Bieberbach, nach dem Ausscheiden von Kurt Mühlhäuser neuer Vorsitzender der SWM-Geschäftsführung, sagte: „Zusammen mit allen Gesellschaftern soll die strategische Ausrichtung der Bayerngas als starker Dienstleister der kommunalen Familie konsequent ausgebaut werden. Dabei wollen wir auch der wachsenden Bedeutung von Erdgas bei der Energiewende Rechnung tragen.“ Die weiteren Gesellschafter der Bayerngas GmbH sind die Stadtwerke Augsburg, TIGAS – Erdgas Tirol, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, Stadtwerke Landshut, Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen und die Ingolstädter Kommunalbetriebe.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Bayerngas, Erdgas, Florian Bieberbach, Stadtwerke München